

#### Verena Bentele erkämpft erste Goldmedaille in Vancouver für das deutsche Team

Die 28-jährige Verena Bentele aus München hat im Biathlon der Sehbehinderten die erste Goldmedaille für das Deutsche Paralympische Team gewonnen. Mit etwa einer halben Minute Vorsprung verwies sie auf der 3 Kilometer Verfolgung die Russinnen Liubov Vasilyeva und Mikhailina Lysova auf die Plätze zwei und drei. „Es ist ein ganz toller Tag. Es sind so viele Leute an diesem Sieg beteiligt und es ist toll, dass ich denen etwas zurückgeben kann“, freute sie sich nach der Blumenzeremonie.



Mit einem Vorsprung von 1:45 Minuten, den sie am Vormittag in der Qualifikation herausgelaufen hatte, ging sie mit ihrem Begleitläufer Thomas Friedrich auf die erste Runde. Beim ersten Schießen unterlief ihr jedoch ein Fehler, nach der zweiten Schießenanlage musste sie sogar zweimal in die Strafrunde. Doch mit einer hervorragenden Laufleistung gelang es Bentele schließlich, den Vorsprung auf der Zielrunde nicht weiter schrumpfen zu lassen. „Mit dem Schießen bin ich nicht zufrieden, deshalb bin ich extrem froh über den Sieg, weil ich nicht mehr damit gerechnet habe, zu gewinnen“, analysierte sie selbstkritisch. (DBS)

#### Paralympics-Zeitung erscheint auch in Vancouver

Am 11. März erschien die erste Ausgabe der Paralympics Zeitung. Einen Tag vor der Eröffnungsfeier der Winter-Paralympics in Vancouver lag die von deutschen und kanadischen Schülern mitgestaltete Paralympics Zeitung den Tageszeitungen „Der Tagesspiegel“, „Handelsblatt“ und „Potsdamer Neueste Nachrichten“ sowie der Wochenzeitung „Die Zeit“ bei. Die zweite Ausgabe der Paralympics Zeitung erscheint eine Woche später, am 18. März, als Beilage in den genannten Zeitungen. Insgesamt werden damit mehr als fünf Millionen Leser erreicht.

Im deutschen Redaktionsteam ist auch eine Berlinererin vertreten: die 17-jährige Elisa Kremerskothen vom Bertha-von-Suttner-Gymnasium.

#### Gelungener Start in die WM-Saison der Berliner Leichtathleten bei den Deutschen Hallenmeisterschaften 2010

4 Meistertitel und 3 Silbermedaillen standen an diesem Wochenende als Endresultat der diesjährigen Indoor-DM in Halle an der Saale für die Berliner Teilnehmer zu Buche. Damit avancierte die Berliner Mannschaft wie schon in den Jahren zuvor zum erfolgreichsten Verein in der Erwachsenenklasse bei den Hallentitelkämpfen und konnte die Nichtteilnahme der Berlinerinnen Marianne Buggenhagen und Claudia Biene sogar locker wegstecken.

Fleißigste Medaillensammlerin war Katrin Müller-Rottgardt (PSC Berlin) mit jeweils zwei souveränen Siegen über 60m und 200m und den Silbermedaillen im Weitsprung und in der Staffel zusammen mit ihren drei männlichen Vereinskameraden. Paralympicssieger Matthias Schröder (PSC Berlin) gewann zusammen mit seinem Guide Eric Fran-

ke (PSC Berlin) die 200m, der Paralympics-Zweite im Fünfkampf Thomas Ulbricht (PSC Berlin) siegte souverän im Weitsprung. Dabei waren die Abstände zu den jeweils Zweiten eklatant: bei Matthias Schröders 200m Sieg waren es ganze 4 Sekunden Vorsprung. Diese mangelnde Konkurrenz verhinderte bessere Leistungen, so dass nicht alle mit den Wettkampfergebnissen wirklich zufrieden sein konnten.

Insgesamt gab es nur wenige wirklich spannende Wettkämpfe und auch die Organisation hätte sicher besser sein können. Vor allem für die Zuschauer sind vorhandene Anzeigetafel, die niemand bedient und Ansagen ohne jeglichen Bezug zum Behindertensport, eher keine Werbung für die Leichtathletik. Das hat man in der Vergangenheit schon besser gesehen. Und wie schon im Vorjahr litt diese Deutsche Hallenmeisterschaft unter einer extrem schwachen Beteiligung, die nur begrenzt durch die Teilnahme der Nationalteams aus der Schweiz, aus Österreich und der Tschechischen Republik wettgemacht werden konnte. Insgesamt fehlten sage und schreibe 15 A-Kaderathleten des DBS bei dieser Veranstaltung, oder weilten in einem Trainingslager – und dies bei einer zeitgleich stattfindenden Deutschen Meisterschaft. (Dr. Ralf Otto)



Foto (Dr. Ralf Otto): Thomas Ulbricht, Eric Franke, Matthias Schröder, Katrin Müller-Rottgardt, Niels Stein (alle PSC Berlin, von links nach rechts) bei der Hallen-DM 2010 der Leichtathleten.